Für Schmetterlingssammler.

Um Anfängern die Erlangung zuverlässig bestimmter Arten zu ermöglichen, ist Anstalt getroffen, dass kleinere oder grössere Sammlungen Europäischer Schmetterlinge in guten Exemplaren zu folgenden ausserordentlich billigen, aber voraus zu bezahlenden Preisen geliefert werden:

100	Arten	in	300	Stücken	für	3	Thaler.
200	„	„	400	„	„	5	„
300	„	„	500	„	„	8	„
400	„	„	600	„	„	13	„
500	„	„	700	„	„	21	„

und in dieser Progression weiter. — Die Arten werden nicht etikettirt, sondern in meinem mitfolgenden Systematischen Verzeichnisse von 1862 der Reihe nach numerirt. Für Verpackung wird nichts berechnet, dagegen alle Anfragen und Geldsendungen franco erwartet. *Macros* und *Micros* werden ungefähr zu gleichen Theilen geliefert, doch die Wünsche in Bezug auf grössere Berücksichtigung der einen oder der andern möglichst beachtet.

Ueber Ergänzung schon bestehender Sammlungen ist eine vorherige Uebereinkunft nöthig, doch werden obige Preise massgebend bleiben, so dass z. B. zu einer schon bestehenden Sammlung von 100 Arten weitere 100 (natürlich nach meiner Auswahl) zu 3 Thalern, zu einer Sammlung von 200 Arten weitere 100 zu 5 Thalern, zu einer Sammlung von 300 Arten weitere 100 zu acht Thalern u. s. f. geliefert werden.

Um diess zu ermöglichen, müssen die bereits vorhandenen Arten in meinem Systematischen Verzeichnisse von 1862, welches gegen frankirte Einsendung von 6 Sgr. (allenfalls auch in Briefmarken) von mir franco zugesendet wird, oder auch durch die Buchhandlung von G. J. Manz bezogen werden kann, durch fortlaufende Numerirung bezeichnet werden. Geschriebene oder andere gedruckte Verzeichnisse kann ich zu diesem Zwecke nicht brauchen.

In diesem Systemat. Verzeichnisse finden sich alle Arten, welche ich verschaffen kann, vorne mit einem Puncte bezeichnet. Bei Abnahme für mehr als 10 Thaler, nach den in Neugroschen

beigesetzten Preisen (8 Ngr. = 1 Franc. 10 = 1 sh.) wird $^1/_5$ nachgelassen; d. h. ich liefere gegen baar eingesendete 10 Thaler für $12^1/_2$ Thaler Arten, wenn mir durch Bezeichnung von Arten im Betrage von 15 Thalern die Möglichkeit gegeben ist, allenfalls im Augenblicke ausgegangene Desideraten durch andere zu ersetzen.

Da ungeachtet der in Nr. 8. des Corrbl. gegebenen Notiz hinsichtlich des Lepidopt. Tauschvereins immer wieder nur die allergemeinsten Arten angeboten werden, welche Niemand begehrt und welche auch sonst nicht untergebracht werden können, so sehe ich mich veranlasst, die Bitte zu stellen, es möchten sich jene Mitglieder, welche gar nichts besseres bieten können und dann nicht durch den alleinigen Empfang des Corr. Bl. befriedigt sind, nicht ferner betheiligen.

Dagegen wiederhole ich, das ich mir brauchbare Arten, (auch Exoten) recht gerne zu bedeutend höheren Ansätzen als jenen meines Syst. Verz. tauschweise annehme, nach Umständen auch baar bezahle, oder Hübners, Panzers, meine u. a. Werke, wie sie im Syst. Verz. aufgezählt sind, dagegen gebe.

Regensburg, am. 1. Dez. 1865.

Dr. Herrich-Schäffer.

Das Corr. Bl. erscheint im Jahre 1866 wie bisher, das Nähere darüber auf pg. 1. 2. des Jahrganges 1865.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Herrich-Schaeffer [Schäffer] Gottlieb August

Artikel/Article: Für Schmetterlingssammler. 185-186